

Fact Sheet „Einstieg Deutsch“

Konzept und Inhalt der Lernangebote:

„Einstieg Deutsch“ ist ein niedrigschwelliges Lernangebot für Flüchtlinge. Es soll eine erste Sprachförderung vermitteln und Geflüchtete in ihren Orientierungs-, Artikulations- und Verständigungsmöglichkeiten unterstützen. Es handelt sich um ein Blended-Learning-Angebot, das aus drei Komponenten besteht:

- 60 bis 100 Unterrichtseinheiten (UE) Deutschunterricht mit qualifizierten Lehrkräften
- 30 bis 50 UE vertiefendes Lernen, begleitet durch geschulte Freiwillige
- max. 20 UE Exkursionen mit ehrenamtlicher Lernbegleitung und ggf. Dolmetschern
- Vermittlung von 6 bis 10 alltagsnahen Themen in 6 bis 10 Wochen
- Vermittlung grundlegender Sprachhandlungen, basale Sprechfertigkeit und Hörverstehen
- Teilnehmer/innen können eine A1-Prüfung ablegen
- Teilnehmerzahl von mindestens 10 und maximal 25 Personen.

Zielgruppe:

- Flüchtlinge ab 16 Jahre, die noch keine Zulassung zum Integrationskurs haben
- vorrangig Flüchtlinge aus Ländern mit guter Bleibeperspektive (d.h. aus Syrien, Iran, Irak und Eritrea)
- darüber hinaus auch Flüchtlinge mit unklarer Bleibeperspektive
- Geflüchtete aus sicheren Herkunftsländern sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Qualifizierungen:

- Um zusätzliche Lehrkräfte im Bereich DaF/DaZ zu gewinnen, werden im dem Projekt Qualifizierungen für ca. 400 Lehrkräfte jährlich durchgeführt. Die Fortbildung hat einen Umfang von 100 Unterrichtseinheiten und vermittelt eine DaF/DaZ-Zusatzqualifizierung.
- Ehrenamtliche werden geschult in der Anleitung des Lernens im Portal Ich will Deutsch lernen. Seit Februar d.J. sind 500 Freiwillige geschult worden, jährlich werden 300 Fortbildungen für ca. 3.000 Personen durchgeführt.

Vergütungen:

- 90 Prozent des Mindesthonorars für BAMF-Integrationskurse (aktuell 20,70 Euro pro Unterrichtseinheit). Die Abwanderung von Lehrkräften aus dem Integrationskurs soll so vermieden werden.
Die Honorarhöhe ist dynamisch angelegt, d.h. wenn das Mindesthonorar für Lehrkräfte im Integrationskurs steigt, wird eine entsprechende Anpassung vorgenommen.
- Ehrenamtliche erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 8,50 Euro pro UE.

Förderumfang:

- Für drei Jahre stehen jährlich 19 Mio. Euro Weiterleitungsmittel zur Verfügung.
- Ca. 1.900 Lernangebote können jährlich damit gefördert werden.
- Pro Jahr können ca. 45.000 Flüchtlinge teilnehmen.

Administratives Verfahren:

Bewilligt werden können Anträge von Einrichtungen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung

- gemeinnützig sind, über eine Zertifizierung in einem Qualitätsmanagement verfügen, Erfahrungen in der Weiterbildung und in der Integration, insbesondere im DaF-/DaZ-Bereich haben
- oder die als Integrationskursträger vom BAMF zugelassen sind.

Nach Antragsprüfung können Fördermittel über einen Weiterleitungsvertrag weitergeleitet werden. Bis zur Fertigstellung eines Online-Administrationssystems stehen Antragsformulare als pdf-Datei zur Verfügung.

Bonn, 02.06.2016